

# Beratung. Information. Koordination.

ADFC - Naturfreunde Tübingen - Ökostadt  
VCD – Wissenschaftsladen



## Jahresbericht 2016

---



## Vorwort

Liebe Mitglieder, Mitgliedsvereine und Fördermitglieder,

ein großes Ziel des Umweltzentrums wurde 2016 erreicht: die letzten Hauskredite konnten abgelöst werden und das Umweltzentrum ist nun schuldenfrei! Zudem standen viele weitere spannende und herausfordernde Arbeiten und Projekte an, auf diese wir in diesem Jahresbericht zurückblicken:

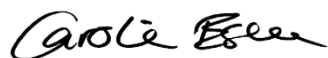
Wir waren wieder auf verschiedenen Messen und Märkten vertreten. Aber auch bei der täglichen Arbeit in der Geschäftsstelle gab es viel zu tun. Persönlich, telefonisch oder per E-Mail berieten wir Bürger und Bürgerinnen in natur- und umweltfachlichen Fragen.

Personelle Unterstützung gab es durch wechselnde Praktikantinnen und seit September teilen wir uns eine FÖJ-Stelle mit der Kinder- und Jugendfarm Tübingen e.V.

Mit dem Jahresbericht möchten wir Ihnen einen Einblick in die Arbeit des Umweltzentrums geben und haben deshalb kleine Artikel mit Bildern verfasst, die für Sie die Aktionen und Projekte des Umweltzentrums im Jahr 2016 präsentieren und zusammenfassen sollen.

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei den zahlreichen HelferInnen und UnterstützerInnen des Umweltzentrums. Viele von Ihnen unterstützen uns schon über Jahre hinweg auf finanzielle oder auf andere Weise.

Mit freundlichen Grüßen



Caroline Esche

Geschäftsführerin

Umweltzentrum Tübingen e.V.

## Unser Rückblick auf das Jahr 2016

Mit über 550 Beratungen sowie zahlreichen Infoständen, z.B. auf der Messe „fdf - für die familie“ und dem Regionalmarkt informierte das Umweltzentrum die BürgerInnen umfassend zu Umwelt- und Naturthemen. Und unsere Spendenaktion 1 x „für immer“ hat 2016 dank des Matching-Funds der Stadt Tübingen das Spendenziel mit 200.000€ erreicht und damit eine finanzielle Basis für das langjährige Fortbestehen des Umweltzentrums geschaffen. Wir danken nochmals allen Spenderinnen und Spendern, den Firmen sowie ganz besonders den Fraktionen des Gemeinderats und der Stadt Tübingen für die Verdoppelung der eingeworbenen Spenden.

## Bürgerberatung im Umweltzentrum

Die Bürgerberatung ist einer der Schwerpunkte in unserer täglichen Arbeit. Im Jahr 2016 haben wir über 550 Gespräche mit interessierten und ratsuchenden Bürgern geführt. Thematische Schwerpunkte waren naturschutzfachliche Themen (87 Gespräche), Energiefragen (57 Gespräche), Recycling (65 Gespräche), Gebäudesanierung und Dämmstoffe (286 Gespräche) sowie Schimmel und Schadstoffe (13 Gespräche). Außerdem wurden Fragen zum Umweltzentrum selbst, der Spendenaktion 1 x „für immer“ und Möglichkeiten zur Mitarbeit gestellt (58 Gespräche). Auch unsere Recyclingangebote zur kostenlosen Abgabe von Aluminium, CDs und Handys wurden wieder gut angenommen.

Damit diese Bürgerberatung weiter funktionieren kann, bezuschusst die Stadt Tübingen unsere Arbeit, aber auch die Fördermitgliedschaften sichern uns die Möglichkeit, dass alle Tübinger und Tübingerinnen im Umweltzentrum um Rat fragen können und Unterstützung in ihren Anliegen bekommen.

## Informationsveranstaltungen und Infostände des Umweltzentrums



*Infostand im Energiezelt: Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen*

### Das Umweltzentrum auf der fdf

Mit seinem Stand zum Thema „Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen“ war das Umweltzentrum auch 2016 von Ende Februar bis Anfang März auf der „für die familie (fdf)-Messe“ zu finden. Im Energiezelt konnten interessierte BesucherInnen mehr zu den technischen und bauphysikalischen Eigenschaften der verschiedenen Dämmstoffe erfahren und wie sich diese auch auf Wirtschaft und Arbeitsplätze im Land auswirken. Viele Materialien waren am Stand ausgestellt zum Anschauen und Anfassen. Etliche Besucher waren überrascht von der Vielfalt der Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen.

Insgesamt wurden in den neun Tagen auf der fdf-Messe 230 Beratungsgespräche mit aufgeschlossenen, interessierten Besuchern geführt. Mit dieser sehr positiven Resonanz wollen wir uns auch auf diesem Weg nochmal bei allen engagierten und fachkompetenten HelferInnen bedanken!

### **Das Umweltzentrum auf dem Klimatag**

Auch auf dem „Klimatag“ Ende April war das Umweltzentrum mit der Ausstellung "Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen" dabei. Auch hier luden viele der mitgebrachten Anschauungsobjekte die BesucherInnen ein, Dämmstoffe „live“ zu erleben. Natürlich gab es auch allgemeine Informationen zum Umweltzentrum und seinen Tätigkeiten.

Am Klimatag waren interessierte BesucherInnen mit konkreten Fragen zum Thema Dämmung da. Fast 40 Beratungen wurden im Rahmen dieser Veranstaltung an unserem Infostand durchgeführt.

### **Das Umweltzentrum auf dem Kinderfest und den Energiewendtagen 2016**

Das Umweltzentrum war im Rahmen der Energiewendtage 2016 des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft beim Kinderfest im September mit dabei. Für die jungen Klimaschützer gab es ein Upcycling-Angebot. Über 50 Kinder bastelten aus leeren Tetrapacks Geldbeutel, Lichterhäuschen und Schmuckketten.

### **Das Umweltzentrum auf dem Tübinger Regionalmarkt**

Beim Tübinger Regionalmarkt im Oktober war das Umweltzentrum mit einem Infostand vertreten. Zu dem Schwerpunkt Wildbienen gab es Infomaterial und Nisthilfen. Die BesucherInnen informierten sich auch über die allgemeinen Tätigkeiten des Umweltzentrums.

### **Das Umweltzentrum bei dem Markt der Vereine**

Im November war das Umweltzentrum mit seinem Infostand bei der NeubürgerInnen –Begrüßung im LTT vertreten. Neben der Information für die neu hinzugezogenen BürgerInnen fand auch der Austausch der Vereine untereinander statt.

## **1 x "für immer" – Abschlussfeier zur Spendenaktion**

Nach vier Jahren Spendenaktion war das Spendenziel von 200.000€ erreicht. Dieser erfolgreiche Abschluss sollte auch gefeiert werden. Dazu hat das Umweltzentrum alle UnterstützerInnen zu einer Feier im Juli ins Lamm eingeladen.

Ursula Rath (Vorstandsmitglied Umweltzentrum) dankte dabei allen, die zu diesem Spendenziel beigetragen haben: den Gemeinderatsmitgliedern und der Stadt Tübingen für die Verdopplung der Spendensumme, den vielen Privatpersonen mit teilweise sehr namhaften Beträgen sowie den Firmen DigSILENT GmbH, ebök Planung und Entwicklung GmbH, Gutbrod Fenster und Türen GmbH & Co.KG, Osiandersche Buchhandlung GmbH, Beton Marketing Süd GmbH, CHT R. Beitlich GmbH, gmg Color GmbH, nestbau AG, teilAuto Tübingen, der KSK Tübingen und den Stadtwerken Tübingen.



Auch Umweltminister Franz Untersteller und Oberbürgermeister Boris Palmer kamen zur Feier und sprachen Grußworte. Weitere Ansprachen folgten von Thomas Deyerberg (Stadtwerke Tübingen) und Hans Lamparter (Kreissparkasse Tübingen). Musikalisch wurde die Veranstaltung von der Band „By Accident“ umrahmt. Danach war bei Häppchen und Getränken noch Zeit für Gespräche.

*Bild: v.l.n.r. Peter Müller, Ursula Rath (beide Vorstand Umweltzentrum), Umweltminister Untersteller, Oberbürgermeister Palmer; ©Helga Krahn-Wagner)*

## Veranstaltung: Innovationen für die Energiewende

Unter dem Motto „Wie wird erneuerbar auch steuerbar – Innovationen für die Energiewende“ hat das Weltethos Institut Tübingen gemeinsam mit dem Umweltzentrum im Juli zu einer Podiumsdiskussion und einem Workshop eingeladen. Es ging um die Fragen, wie eine gute Idee zur lohnenden Innovation wird und warum auch gute Ideen manchmal scheitern. Zudem wurde hinterfragt, was es bereits regional gibt und was wir brauchen, um die nächsten Schritte zur Energiewende zu gehen.

In einer intensiven Diskussion wurden Probleme formuliert, die durch die Vorgaben der Bundesregierung bei der Ausschöpfung regional vorhandener regenerativer Energiequellen entstanden sind. Dennoch gibt es eine Reihe von guten Beispielen, z.B. zu Langzeitwärmespeicherung, zu Schnittholznutzung oder auch in Form von Bürgerenergiegenossenschaften. Die Teilnehmenden waren sich jedoch einig, dass es noch vieles zu tun gäbe und waren bereit, das Thema in einiger Zeit nochmals aufzugreifen.

## Sommerferienprogramm mit der Kinder – und Jugendfarm Tübingen



Der Wildbienen-Nisthilfebau ist schon seit Jahren ein fester Bestandteil des Umweltzentrums im Tübinger Sommerferienprogramm. Im letzten Jahr fand er zum ersten Mal in Kooperation mit der Kinder- und Jugendfarm Tübingen e.V. statt.

Verteilt auf zwei Tage kamen 30 Kinder auf die Farm. Dabei entstanden viele kleine Nisthilfen-Kunstwerke

## Mitarbeit im Energielabor Tübingen

2016 startete das Projekt Energielabor Tübingen. Über einen Projektzeitraum von drei Jahren soll unter dem Titel „Gemeinsam zur Energiewende“ untersucht werden, wie eine nachhaltige Energiewende in der Stadt möglich ist. Fünf Quartiere in Tübingen werden dafür genauer unter die Lupe genommen.

Das Umweltzentrum ist Praxispartner bei diesem Forschungsprojekt und war 2016 an mehreren Besprechungen und Veranstaltungen mit dabei.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.gemeinsam-zur-energiewende.de](http://www.gemeinsam-zur-energiewende.de)



Energielabor Tübingen | Potenziale Partizipation Perspektiven



## Aktivitäten der Interessensgemeinschaft Steinenberg

Die Interessensgemeinschaft Steinenberg verfolgte weiterhin intensiv das Ziel, den Steinenberg aus dem Flächennutzungsplan herauszunehmen, und ihn somit vor weiterer Bebauung zu schützen.

Mit einer Veranstaltungsreihe wurde die Bevölkerung eingeladen, die ökologischen Besonderheiten auf dem Steinenberg kennenzulernen. Über das Jahr verteilt, wurden verschiedenen Exkursionen angeboten.

Im November fand gemeinsam mit dem Universitätsklinikum Tübingen ein Steinenberg-Forum statt. Dabei wurden verschiedene Möglichkeiten der Klinikerverweiterung vorgestellt und erstmals gemeinsam diskutiert. Ein solches Forum soll in den nächsten Monaten erneut stattfinden.

## Fortbildungsprojekt: Bildung für nachhaltige Entwicklung in Kindergärten

Das in Zusammenarbeit mit dem Wissenschaftsladen Tübingen laufende Projekt ist seit 2016 nun Teil des von der Baden-Württemberg Stiftung geförderten Projekt: „Kinder gestalten Zukunft“. Mit kreativen Methoden wird hier der Zugang zur Bildung für nachhaltige Entwicklung geschaffen.

Verschieden Kindergärten nehmen am Projekt teil. Dabei werden die ErzieherInnen geschult, u.a. auch mit künstlerischen Mitteln die Kinder in ihren Lernprozessen zu begleiten und sich an Fragestellungen aus ihrem Umfeld mit ihren Mitteln anzunähern.

## EMAS Umwelterklärung 2016



Seit März 2010 ist das Umweltzentrum nach dem europäischen Eco Management and Audit Scheme (EMAS) zertifiziert. EMAS zertifiziert dabei nicht einen besonderen Standard, sondern ist die offizielle Bestätigung, dass wir unsere Umweltwirkungen mit einem festgelegten Managementsystem kontinuierlich verbessern. Alle relevanten Daten - die Energieverbräuche, Abfallmengen etc, aber auch unser "Output" in Form unserer Umweltbildungsprojekte und der Informationsmaterialien werden kontinuierlich quantitativ erfasst, gewertet und auf Verbesserungsmöglichkeiten geprüft.

Im November war fand die erneute Validierung statt. Die aktuelle Umwelterklärung 2016 finden Sie auf der Startseite unserer Homepage.

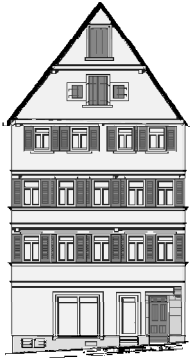
## Nacht der Nachhaltigkeit 2017

Die Planungen für die nächste und somit dritte Nacht der Nachhaltigkeit haben begonnen. Das erste Treffen der interessierten Kooperationspartner fand Anfang Dezember 2016 statt.



Wir freuen uns auf ein buntes, vielfältiges Programm am 19. Mai von 17 bis 23 Uhr rund um den Tübinger Marktplatz.

## Impressum und Kontakt



Umweltzentrum Tübingen e.V.  
Kronenstraße 4  
72070 Tübingen

Tel 07071 / 510 11

Web [www.umweltzentrum-tuebingen.de](http://www.umweltzentrum-tuebingen.de)  
Mail [uwz@umweltzentrum-tuebingen.de](mailto:uwz@umweltzentrum-tuebingen.de)

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

Vorstand: Peter Müller, Ursula Rath  
Geschäftsführerin: Caroline Esche (Elternzeitvertretung)